

Beschlussauszug

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 30.01.2026

Anlass:	Sitzung
Zeit:	15:03 - 16:32
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.1	Abschlussbericht zum Förderprojekt "Begrünungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden"	26-28266
--------------	--	-----------------

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Die Vorlage ergeht im Anschluss an TOP 3.11.

Stadträtin Hanusch und Herr Loose fassen wesentliche Inhalte der Mitteilung zusammen und beantworten anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsfrau Mundlos erkundigt sich nach dem Umsetzungsstand der Baumpflanzungen, welche mit Beschluss aus der Sitzung des Stadtbezirksrats 322 Nördl. Schunter/Okeraue vom 30.01.2024 mit 10.000 € unterstützt werden sollen (vgl. DS 24-22934 und 24-22934-01).

Protokollnotiz: Zu der Frage von Ratsfrau Mundlos kann die Verwaltung folgendes mitteilen:

Mithilfe der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel durch den Stadtbezirksrat 322 könnten etwa fünf Bäume (vier Tilia tomentosa ‚Brabant‘ und ein Acer monspessulanum) gepflanzt werden. Die Pflanzung befindet sich derzeit in Ausschreibung. Den Eingang geeigneter Angebote und Witterungsbedingungen vorausgesetzt, könnte die Maßnahme frühestens im März 2026 durchgeführt werden. Die Mittel des Stadtbezirksrates wurden dementsprechend nicht für die Pflanzung der Bäume im Rahmen des Förderprojekts „Begrünungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden“ verwendet.

Bürgermitglied Räder bittet wegen des vermeintlichen Zielkonfliktes zwischen schattenspendenden Bäumen und lichtbedürftigen Blühmischungen auf den in der Karte dargestellten Flächen (im Kanzlerfeld an der Bundesallee sowie am Krühgarten) um Klärung und Begründung.

Ratsherr Kühn wünscht den Versand der Mitteilung an die betroffenen Stadtbezirksräte.

Herr Loose sagt eine Klärung der geäußerten offenen Fragen und Bitten der Ausschussmitglieder im Nachgang zur Sitzung zu.

Frau Wanzelius erkundigt sich nach Maßnahmen zur Vermeidung von Trockenschäden bei Stadtbäumen. Herr Loose stellt die verschiedenen Ansätze vor, die derzeit vom Fachbereich Stadtgrün teils experimentell Anwendung finden (u.a. bedarfsgerechte Wässerung durch Einbau von Feuchtesensoren, Aufwertung der Baumsubstrate mit Zuschlagsstoffen wie Pflanzenkohle, Vergrößerung bestehender Baumscheiben).

Ergebnis:

Die Mitteilung 26-28266 wurde zur Kenntnis genommen.